

REDACTION UND ADMINISTRATION:  
 IV., Hatvaner Gasse Nr. 4.  
 Budapest  
 Palais Dreher, Parterre, I. Hof.

**Fachblatt**  
 für den

ABONNEMENTS-PREISE.  
 Für das Inland: Ganzjährig 12 fl. | Für Deutschland: Ganzjährig 24 Mk.  
 Monats-Abonnements:  
 April, Mai, Juni, August, September und  
 Oktober . . . . . à fl. 2.—  
 für die anderen Monate des Jahres . . . à 50 kr.  
 Für das Ausland erfolgen die übl. Postzuschläge.  
 Einzelne Nummern 10 kr.

# Renn- und Trabersport.

Nr. 2. Budapest, 1. April. 1891.

## Zum zweiten und dritten Prager Renntage.

Das letzte Mal haben wir im Ganzen und Grossen die Aussichten für Prag besprochen, doch uns dabei mehr auf den Eröffnungstag, beschränkt und von den beiden folgenden Tagen nur die letzten Reugeld-Erklärungen erwähnt. Wir kommen nun heute ausführlicher auf den 4. und 5. April zu sprechen, ohne jedoch noch unsere endgiltigen Tips geben zu wollen.

Der zweite Prager Renntag wird wohl in seinem Verlaufe, ebenso wie der dritte, was die Bethheiligung der einzelnen Ställe anbelangt, sich nach dem Muster des 2. April halten. Es sind zumeist dieselben Ställe, welche dieselben Vertreter in den Kampf senden werden; es bieten die einzelnen Concurrenzen aber trotzdem viel Interessantes, nachdem die Distanzen und die Gewichtsverhältnisse, unter denen die Pferde in den einzelnen Rennen aufeinander stossen, stets wechseln und neue Aufschlüsse über die Form der Combattanten geben. Wohl sind uns zur Stunde noch keine für die einzelnen Items bestimmten Starters bekannt, auch wird man erst nach der Entscheidung des ersten Tages ein mehr oder minder sicheres Urtheil über die Chancen einzelner Pferde erhalten, aber ein ungefähres Bild der beiden Tage lässt sich doch geben und dies ist unsere Aufgabe in den folgenden Zeilen.

Der zweite Tag eröffnet mit dem Prager Preis, einem Meilen-Rennen, welches zehn Unterschriften erhielt. Der Stall des Fürsten Franz Auersperg ist hier so brillant vertreten, dass demselben wohl der Sieg nicht zu nehmen sein wird. Die Form des Earl-Stalles ist stets im Frühjahr eine so gute, dass man den Slatinaner Vertretern volles Vertrauen entgegenbringen kann. Ein sehr beachtenswerther Candidat und erster Rivale des Auersperg-Stalles ist jedenfalls aber Arpad.

Eine wichtige Concurrenz für Dreijährige ist der Kladruber Preis. Trotz des hohen Gewichtes, dass Crossbow hier in den Sattel zu nehmen hat, sollte er schwer zu schlagen sein, obwohl Przemysl ein nicht zu verachtender Gegner ist. In Abwesenheit des Schindler'schen Cracks würden wir unbedingt zu dem letzteren halten. Zu erwähnen sind aber die Pferde aus Totis, so Herrn Dreher's Vertreter und die Zöglinge Trainer Styles'. In der Condition weit vorgeschritten, sollten Blackberry und Almádi nicht chancelos in den Kampf um den 2000 fl.-Preis gehen.

Der Damenpreis, ein Herrenreiten über 2000 Meter, ist auf dem Papiere wohl ein gutes Ding für Hanakin, wenn die Stute einen passenden Reiter findet. Die schnelle Przedwit-Tochter hat wohl nur von Alphabet und Trulla etwas zu fürchten.

Ein interessantes Item ist das Wyschbrader Handicap; dieses 2000 Meter-Rennen dürfte auch ein schönes Feld beim Pfosten versammeln. Aller Voraussicht nach sollte ein älteres Pferd hier den Sieg erringen, nachdem unter den Dreijährigen Hermann mit 41 Kg. zwar gut im Gewicht steht, aber vielleicht keinen Reiter finden wird. Ueber Hermann's Chancen wird aber erst sein Abschneiden im Maidenrennen des ersten Tages Aufklärung bringen. Unter den älteren Pferden gefällt uns Gigerl II. mit 59 Kg. sehr gut, doch noch besser dürften Kate und Rabbi im Gewicht sein, die wohl hier die Oberhand behalten könnten.

Die beiden Hindernissrennen werden wahrscheinlich auch gut bestritten sein. Im Hürdenrennen ist wieder Fürst Auersperg's Vertreter ein erster Combattant. Macdonald mit 73 Kg. dürfte nur schwer zu schlagen sein. Gut abschneiden könnten sonst noch Notabene und Senta, die Letztere in Folge ihres leichten Gewichtes. Die Slichower Steeple-chase ist dagegen ein ziemlich offenes Rennen. Es wird da mehr auf den Reiter ankommen und kann man wohl erst beim Start mit einiger Gewissheit ein Urtheil

über die Chancen der einzelnen Streiter fällen. Unter den angemeldeten Pferden sollten Vulcana, Bromelia und der Halbblüter Gamecock die besten sein.

Der dritte Tag eröffnet mit dem Elbe-Preis über 2400 Meter. Wie bereits in letzter Nummer erwähnt, hat wohl Lovelace in diesem Rennen die grössten Aussichten auf Erfolg und ist ihm der 1000 fl.-Preis kaum zu nehmen. Mizzi wird wohl auf das zweite Geld Beschlag legen.

Der Moldau-Preis, ein Staatspreis von 3000 fl. über 2000 Meter, wird wieder ein interessantes Event werden. Den Vertretern des Fürsten Auersperg treten hier in Courage und Advance Flag nennenswerthe Combattanten entgegen und auch Gigerl II. ist nicht zu übersehen. Die berufenste Bewerberin um diesen Staatspreis dünkt uns heute Lächerlich.

Im Lichtenstein-Preis ist eine Wahl wieder schwer zu treffen, da dürfte erst das Resultat des ersten Herrenreitens Aufschluss über die Aussichten der Candidaten geben. Es finden sich hier abermals Hanakin, Hazafi und dann noch Souvenir.

Das Smichower Handicap hat nach der Reugeld-Erklärung noch 11 Concurrenten auf dem Programme. Unter diesen sind gut im Gewichte Kate mit 57 1/2 Kg., dann Chudenitz mit 59 Kg. und Sonderbar mit 45 Kg. Nicht zu überbürdet ist wohl auch Johnsbach mit 65 Kg., aber 1600 Meter sind nicht seine Distanz. Besser gefällt uns Rusnyák trotz seiner 66 Kg., dem die Distanz besser zusagen wird.

Das Hradschiner Hürdenrennen über 2400 Meter ist ganz offen; Bromelia, Senta und Gamecock erscheinen wieder als die beachtenswerthesten Bewerber. Sehr spannend wird die Frühjahrs-Steeple-chase verlaufen. Auf den ersten Blick fällt hier insbesondere ein Pferd in's Auge, dessen Chancen ganz eminente sind. Es ist dies Notabene, die mit 60 Kg. wohl keinen Gegner zu fürchten haben wird. Gut laufen wird gewiss auch Macdonald.

Alles Nähere über das Prager Meeting, sowie die endgiltigen Vorbesprechungen und genauen Tips geben wir in den nächsten Nummern.

### Rennprogramme.

#### Rennen zu Prag 1891.

##### Erster Tag.

Donnerstag den 2. April.

I. Maidenrennen. 800 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Für Dreijährige. 1200 Met. (7 Unterschriften.)

Banko . . . . .	53 1/2 Kg.	Ultimo . . . . .	53 1/2 Kg.
Hermann . . . . .	53 1/2 "	Merry Lad . . . . .	53 1/2 "
Alvajáró . . . . .	52 "	Primás . . . . .	53 1/2 "
Hazafi . . . . .	53 1/2 "		

II. Neuhofer Preis. Staatspreis. 2000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. 2000 Met. (9 Unterschriften.)

Merryman 5j. . . . .	62 1/2 Kg.	Lächerlich 4j. . . . .	55 1/2 Kg.
Advance Flag 4j. . . . .	57 "	Aspirant 4j. . . . .	61 1/2 "
Weliki 5j. . . . .	64 "	Gigerl II. 4j. . . . .	57 "
Johnsbach 4j. . . . .	57 "	Mizzi 4j. . . . .	55 1/2 "
Lovelace 4j. . . . .	57 "		

III. Staatspreis. 3000 fl. Für Dreijährige. Dist. 1600 Met. (37 Unterschriften.)

Caviar . . . . .	56 Kg.	Alvajáró . . . . .	54 1/2 Kg.
Przemysl . . . . .	56 "	Buda . . . . .	56 "
Zalán . . . . .	56 "	Courage . . . . .	56 "
Liebchen . . . . .	54 1/2 "	Crossbow . . . . .	56 "
Mausi . . . . .	51 1/2 "	Spiegelberg . . . . .	56 "
Almádi . . . . .	54 1/2 "		

IV. Officiers-Flachrennen. 400 fl. dem Sieger, 100 fl. dem zweiten und 60 fl. dem dritten Pferde. 2000 Met. (17 Unterschriften.)

Germinal a. . . . .	69 1/2 Kg.	Gliicksritter 5j. . . . .	72 Kg.
Gliühlicht a. . . . .	69 1/2 "	Piesco 4j. . . . .	67 "
Somlyó 5j. . . . .	69 1/2 "	Troja a. . . . .	72 "
Cabochon 5j. . . . .	74 1/2 "	Diana 5j. . . . .	69 1/2 "
Chudenitz 6j. . . . .	72 "	Ditto 6j. . . . .	69 1/2 "
Bromelia 6j. . . . .	69 1/2 "	Trulla 6j. . . . .	72 "
Loose Rein 4j. . . . .	67 "	Kunigunde 6j. . . . .	69 1/2 "
Arvácska 4j. . . . .	67 "	Fra Paolo 4j. . . . .	67 "
Rocket 4j. . . . .	67 "		

V. Handicap. 800 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. 1200 Met. (17 Unterschriften.)

Merryman 5j. . . . .	67 Kg.	Blackberry 3j. . . . .	47 1/2 Kg.
Rusnyák 6j. . . . .	67 "	Spiegelberg 3j. . . . .	46 "
Lächerlich 4j. . . . .	58 1/2 "	Sonderbar 3j. . . . .	46 "
Arpád 4j. . . . .	56 "	Primás 3j. . . . .	39 "
Almádi 3j. . . . .	49 "	Buda 3j. . . . .	39 "

VI. Hürdenrennen. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 2400 Met. (9 Unterschr.)

Macdonald 5j. . . . .	74 Kg.	Verneuil a. . . . .	66 Kg.
Moeros 5j. . . . .	74 "	Grüss Dich a. . . . .	66 "
Pistache 5j. . . . .	71 "	Diana 5j. . . . .	64 1/2 "
Chudenitz 6j. . . . .	66 "	Fra Paolo 4j. . . . .	60 "
Alphabet 6j. . . . .	68 1/2 "		

VII. Steeple-chase. Handicap. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 3200 Met. (16 Unterschriften.)

Rigoletto 6j. . . . .	75 Kg.	Kunigunde 6j. . . . .	67 1/2 Kg.
Hanakin a. . . . .	74 "	Grüss Dich a. . . . .	67 1/2 "
Conte que conte 6j. . . . .	72 1/2 "	Limerick a. . . . .	65 "
Alphabet 6j. . . . .	72 1/2 "	Vulcana a. . . . .	65 "
Macdonald 5j. . . . .	72 "	Ditto 6j. . . . .	65 "
Notabene 4j. . . . .	70 "	Senta 4j. . . . .	60 "
		Mizzi 4j. . . . .	60 "

##### Zweiter Tag.

Samstag den 4. April.

I. Prager Preis. Staatspreis. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Distanz 1600 Meter. (10 Unterschr.)

Moeros 5j. . . . .	64 1/2 Kg.	Diamond-Eye 3j. . . . .	46 Kg.
Johnsbach 4j. . . . .	62 "	Merry Lad 3j. . . . .	47 1/2 "
Lovelace 4j. . . . .	60 1/2 "	Primás 3j. . . . .	47 1/2 "
Lächerlich 4j. . . . .	56 1/2 "	Arpád 4j. . . . .	59 "
Buda 3j. . . . .	48 1/2 "	Sonderbar 3j. . . . .	49 1/2 "

II. Kladruber Preis. 2000 fl. Für Dreijährige. Dist. 1200 Meter. (37 Unterschr.)

Caviar . . . . .	50 "	Alvajáró . . . . .	48 1/2 Kg.
Przemysl . . . . .	50 "	Buda . . . . .	54 "
Zalán . . . . .	51 1/2 "	Courage . . . . .	52 1/2 "
Blackberry . . . . .	50 "	Crossbow . . . . .	56 1/2 "
Liebchen . . . . .	50 "	Spiegelberg . . . . .	50 "
Mausi . . . . .	50 "	Ultimo . . . . .	50 "
Almádi . . . . .	50 "	Diamond-Eye . . . . .	50 "

III. Damenpreis. Ehrenpreis, gegeben von den Damen Böhmens, und 400 fl. dem Sieger, 100 fl. dem zweiten Pferde. Herrenreiten. Dist. 2000 Met. (21 Unterschr.)

Caviar 3j. . . . .	67 Kg.	Diamond-Eye 3j. . . . .	67 Kg.
Szilaj 5j. . . . .	73 1/2 "	Troja a. . . . .	73 1/2 "
Chudenitz 6j. . . . .	73 1/2 "	Diana 5j. . . . .	73 1/2 "
Bromelia 6j. . . . .	70 1/2 "	Ditto 6j. . . . .	70 1/2 "
Alphabet 6j. . . . .	73 1/2 "	Trulla 6j. . . . .	73 1/2 "
Harkaway 4j. . . . .	72 "	Hanakin a. . . . .	73 1/2 "
Hazafi 3j. . . . .	64 "	Kunigunde 6j. . . . .	73 1/2 "
Loose Rein 4j. . . . .	69 "	Fra Paolo 4j. . . . .	69 "
Arvácska 4j. . . . .	72 "	Merry Lad 3j. . . . .	64 "
Rocket 4j. . . . .	69 "	Primás 3j. . . . .	64 "
St. Gellért 5j. . . . .	73 1/2 "		

IV. Wyochehrader Handicap. 2000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. 2000 Met. (15 Unterschriften.)

Advance Flag 4j. . . . .	65 Kg.	Mizzi 4j. . . . .	54 Kg.
Johnsbach 4j. . . . .	63 "	Merry Lad 3j. . . . .	41 "
Gigerl II. 4j. . . . .	59 "	Hermann 3j. . . . .	41 "
Rabbi 4j. . . . .	57 "	Hazafi 3j. . . . .	39 "
Kate 4j. . . . .	55 1/2 "	Buda 3j. . . . .	39 "
Lächerlich 4j. . . . .	55 1/2 "		

V. Hürdenrennen. Handicap. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Ca. 2400 Met. (12 Unterschriften.)

Pistache 5j. . . . .	75 Kg.	Ditto 6j. . . . .	65 Kg.
Macdonald 5j. . . . .	73 "	Gigerl II. 4j. . . . .	64 "
Notabene 4j. . . . .	70 "	Senta 4j. . . . .	60 "
Trulla 6j. . . . .	67 1/2 "	Mizzi 4j. . . . .	60 "

VI. Slichower Steeple-chase. 600 fl. dem Sieger, 150 fl. dem zweiten und 50 fl. dem dritten Pferde. Herrenreiten. Distanz ca. 3200 Meter. (18 Unterschriften.)

Germinal a. . . . .	77 1/2 Kg.	Gamecock a. . . . .	74 1/2 Kg.
Gliühlicht a. . . . .	74 1/2 "	Sever a. . . . .	74 1/2 "
Friseur a. . . . .	80 1/2 "	Verneuil a. . . . .	74 1/2 "
Cyclop a. . . . .	80 1/2 "	Grüss' Dich a. . . . .	83 "
Lily of the Valley a. . . . .	77 1/2 "	Diana 5j. . . . .	75 "
Bromelia 6j. . . . .	77 1/2 "	Limerick a. . . . .	74 1/2 "
Zuzmara 5j. . . . .	78 "	Ditto 6j. . . . .	77 1/2 "
Loose Rein 4j. . . . .	69 "	Vulcana a. . . . .	77 1/2 "
Arvácska 4j. . . . .	69 "	Kunigunde 6j. . . . .	77 1/2 "

##### Dritter Tag.

Sonntag den 5. April.

I. Elbe-Preis. Staatspreis. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. Distanz 2400 Meter. (5 Unterschr.)

Rusnyák 6j. . . . .	63 1/2 Kg.	Mizzi 4j. . . . .	55 1/2 Kg.
Moeros 5j. . . . .	60 "	Arpád 4j. . . . .	57 "
Lovelace 4j. . . . .	59 "		

II. Moldau-Preis. Staatspreis. 3000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Distanz 2000 Meter. (10 Unterschr.)

Advance Flag 4j. . . . .	63 Kg.	Buda 3j. . . . .	52 1/2 Kg.
Moeros 5j. . . . .	66 "	Courage 3j. . . . .	55 "
Johnsbach 4j. . . . .	63 "	Gigerl II. 4j. . . . .	63 "
Lovelace 4j. . . . .	63 "	Ultimo 3j. . . . .	50 "
Lächerlich 4j. . . . .	61 1/2 "	Merry Lad 3j. . . . .	50 "

III. Lichtenstein-Preis. 500 fl. dem Sieger, 100 fl. dem zweiten Pferde. Herrenreiten. Dist. 1600 Met. (22 Unterschr.)

Caviar 3j. . . . .	67 Kg.	Spiegelberg 3j. . . . .	64 Kg.
Germinal a. . . . .	73 1/2 "	Ultimo 3j. . . . .	67 "
Senta 4j. . . . .	69 "	Grüss' Dich a. . . . .	70 1/2 "
Souvenir 4j. . . . .	77 "	Diana 5j. . . . .	73 1/2 "
Lily of the Valley a. . . . .	73 1/2 "	Ditto 6j. . . . .	70 1/2 "
Harkaway 4j. . . . .	72 "	Hanakin a. . . . .	73 1/2 "
Hazafi 3j. . . . .	64 "	Kunigunde 6j. . . . .	73 1/2 "
Loose Rein 4j. . . . .	69 "	Fra Paolo 4j. . . . .	69 "
Arvácska 4j. . . . .	72 "	Merry Lad 3j. . . . .	64 "
Rocket 4j. . . . .	69 "	Primás 3j. . . . .	64 "

IV. Smichower Handicap. 1000 fl. dem Sieger, 200 fl. dem zweiten Pferde. 1600 Met. (18 Unterschriften.)

Merryman 5j. . . . .	66 Kg.	Arpád 4j. . . . .	55 Kg.
Rusnyák 6j. . . . .	66 "	Alvajáró 3j. . . . .	51 1/2 "
Johnsbach 4j. . . . .	65 "	Sonderbar 3j. . . . .	45 "
Chudenitz 6j. . . . .	59 "	Hazafi 3j. . . . .	39 "
Lächerlich 4j. . . . .	57 1/2 "	Buda 3j. . . . .	39 "
Kate 4j. . . . .	57 1/2 "		

V. Hradschiner Hürdenrennen. 600 fl. dem Sieger, 150 fl. dem zweiten, 50 fl. dem dritten Pferde. Herrenreiten. Dist. ca. 2400 Met. (19 Unterschr.)

Germinal a. . . . .	76 Kg.	Sever a. . . . .	76 Kg.
Senta 4j. . . . .	71 "	Primrose II. a. . . . .	76 "
Souvenir 4j. . . . .	75 "	Verneuil a. . . . .	76 "
Bromelia 6j. . . . .	76 "	Grüss' Dich a. . . . .	76 "
Zuzmara 5j. . . . .	74 1/2 "	Diana 5j. . . . .	74 1/2 "
Loose Rein 4j. . . . .	70 "	Limerick a. . . . .	76 "
Arvácska 4j. . . . .	70 "	Ditto 6j. . . . .	76 "
Rocket 4j. . . . .	70 "	Kunigunde 6j. . . . .	76 "
Gamecock a. . . . .	76 "	Fra Paolo 4j. . . . .	70 "

VI. Frühjahrs-Steeple-chase. 2000 fl. dem Sieger, 400 fl. dem zweiten Pferde. Distanz ca. 4000 Met. (11 Unterschr.)

Conte que conte 6j. . . . .	74 Kg.	St. Gellért 5j. . . . .	67 Kg.
Macdonald 5j. . . . .	67 "	Mizzi 4j. . . . .	60 "
Pistache 5j. . . . .	67 "	Troja a. . . . .	74 "
Notabene 4j. . . . .	60 "	Grüss' Dich a. . . . .	71 1/2 "
Verneuil a. . . . .	71 1/2 "	Vulcana a. . . . .	74 "
		Kunigunde 6j. . . . .	71 1/2 "

## Für Cavallerie-Officiere und Sportsmen:

Im Gestüte Carolinenhof bei Budapest gelangen folgende für Hinderniss-Rennen besonders geeignete dreijährige Pferde zum Verkauf:

Margit, br. St. v. Milon a. d. Mme. Angot.
Torna, dbr. St. v. Hastings a. d. Torkos.
Tini, dbr. St. v. Hastings a. d. Titania.

Dieselben haben sehr gut überwintert, sind vollkommen fehlerfrei und ganz gesund. Näheres bei Gestüts-Inspector **B. Androsik.**

## Von Nah und Fern.

Morgen: Rennen in Prag.

\* \* \*  
**Ténébreuse**, die 1887er Siegerin im Pariser Grand Prix, brachte in Victot, dem Gestüte ihres Besitzers M. Aumont, ein Stutfohlen nach Fra Diavolo.

\* \* \*  
Morgen und übermorgen sind wichtige Nennungs-schlüsse für die kommenden Wiener Rennen. Unter anderen Concurrenzen schliesst auch das Frühlingrennen von 3000 fl.

\* \* \*  
**Thalma**, die ausgezeichnete Mutterstute des Grafen Zdenko Kinsky, die Mutter Trudom's, ist im Gestüt Eleonora-udvár eingetroffen und wurde bereits Pancake zugeführt.

\* \* \*  
Drei Stallgebäude für je elf Mutterstuten werden gegenwärtig im Gestüt des Grafen Saint-Genois gebaut. Bis zum Herbst dürfte das Gestüt Raum für über 80 Pferde erhalten und die Paddocke einen Flächenraum von circa 50 Joch einnehmen.

\* \* \*  
**Necrolog**, braune Stute, gezogen 1880 v. Flibustier a. d. Prologue, v. Stockwell a. d. Eclogue, v. Emilius, hochtragend von Abonnet, wurde von Oberlieutenant Constantin von Gyra an Graf Saint-Genois verkauft.

\* \* \*  
Herr **Ladisl. Schindler**, der bekannte Rennstallbesitzer, dürfte heuer mehrfach in Oesterreich-Ungarn als Herrenreiter im Sattel erscheinen; derselbe liess sich nämlich als solcher beim Jockey-Club für das Jahr 1891 ballotiren.

\* \* \*  
150.000 fl. soll der Besitzer Lord George's anlässlich dessen Erfolges im Lincolnshire an Wetten gewonnen haben. Auch in Totis war ein Trainer so glücklich, gute Odds mit Lord George zu landen.

\* \* \*  
**Galaor**, der in Kisbér aufgestellte Deckhengst, erhielt für die nächste Decksaison 37 Stuten zugewiesen. Unter diesen sind zehn Halbblutstuten. Aus Kisbér selbst gehen fünf Vollblutstuten zu Galaor.

\* \* \*  
**Ibolya**, eine 6jährige braune Stute v. Camballo oder German Red a. d. Campanula, v. Caractacus, wurde von ihrem Züchter Herrn Eug. v. Jarmy an Graf Arth. Alberti d'Enno, k. und k. Oberlieutenant im 5. Hus.-Reg. verkauft.

\* \* \*  
**Peter Flower** ist mit 4:1 stetig erster Favorit für das englische Derby; der Franzose Gouverneur notirt mit 5:1, Cuttlestone mit 100:12 und Orvieto mit 100:8. Für die 2000 Guineen ist Gouverneur mit 9:4 der Meistbegehrte im Wettmarkte, während Peter Flower mit 5:2 zu haben ist.

\* \* \*  
**Pancake** und **Dictator**, die beiden Deckhengste des Grafen Saint-Genois und des Ritter von Wiener-Welten sind nunmehr in das alleinige Eigentum des Grafen übergegangen; wir können dem Besitzer von Eleonora-udvár zu diesem Besitzwechsel aufrichtigst gratuliren.

\* \* \*  
8000 fl. ö. W. wurden dem Grafen Moriz Esterházy für Pistache geboten, jedoch refusirt. Graf Saint-Genois wollte diesen bedeutenden Betrag auslegen, um die ausgezeichnete Stute für sein Gestüt zu erwerben. Pistache dürfte übrigens auch heuer wieder eine gefährliche Gegnerin in den grossen Hinderniss-Concurrenzen abgeben.

\* \* \*  
**Le Nord** ist in den letzten Tagen immer mehr für das am 8. d. M. zur Entscheidung kommende City and Suburban Handicap gewettet worden. Der Curs des Franzosen stellt sich jetzt nur mehr auf 6:1. Vasisat wird mit 10:1 gewettet, Father Confessor mit 100:9, L'Abesse de Jouarre mit 100:8, Réve d'Or mit 20:1 und Melody mit 25:1.

\* \* \*  
Zur Erleichterung des Besuches des Rennplatzes werden am 5., 12., 19. und 26. April und am 1. Mai a. c., an welchen Tagen in der Freudenau Rennen stattfinden, Separatpersonenzüge mit

der Abfahrt von Wien (Westbahnhof) um 1 Uhr Nachmittags und von Penzing 1 Uhr 7 Minuten Nachmittags nach der Freudenau, Ankunft dortselbst 2 Uhr Nachmittags, in Verkehr kommen.

Im Gestüt Eleonora-udvár haben bisher bereits abgefohrt: Kisbaba, Silverstring, Konotoppa, Jona, Gerona, Reine Margot, Paraibl, Catania, Dracenc, Milly, Rosanne, Carlotta, Mischief, Banter, Tittle Tattle. Von den auswärtigen Stuten des Gestüts: Broomieknowe, Armgard, Fraise u. Elgiva. In der ersten Hälfte April sollen noch abfohlen: Startle, Moëfira, Fée, Fabiola, Voltige, Agnes Primrose und Wild Duck.

Lord Royston und Mr. Moncreiffe, die beiden englischen Herrenreiter, welche auch bei dem Pressburger Meeting im Sattel erscheinen dürften, Ersterer auf Generalmajor Kodolitsch' Flavie und der Letztere auf seinem Ding-Dong, nahmen in Hurst-Park im Club-Plate theil. Lord Royston wurde mit Wilbernam Zweiter und Mr. R. Moncreiffe endete unplatziert, während Mr. Abington mit seinem Rullianus Sieger blieb.

Amanda, eine dreijährige Chamant-Tochter a. d. Armgard, v. Cotswold, hat Platt's Stall verlassen und ist zu Marsh in Training gegeben worden, da die Stute für Graf St. Genois arbeiten wird, bevor sie in das Gestüt wandern soll. Die Stute ist hochedel gezogen, entstammt mütterlicherseits der berühmten Agnes-Familie und ist eine rechte Schwester zu Puss, welche erst kürzlich von dem bekannten englischen Züchter Hume Webster angekauft wurde.

Elf Jährlinge des Gestüts Eleonora-udvár kommen heuer gemeinsam mit jenen des königl. Staatsgestüts Kisbér — im Budapester Tattersall — Ende Mai zur öffentlichen Auction. Bemerkenswerth unter denselben sind insbesondere die dbr. Stute v. Vinea a. d. Broomieknowe, die Fuchsstute v. Chelsea a. d. Fée, die braune Stute v. Edgar a. d. Cambrian, der dbr. Hengst v. Vinea a. d. Reine Margot und die Fuchsstute v. Doncaster a. d. Armgard.

Das Gestüt des Herrn Rudolf Ritter von Wiener-Welten wurde in letzter Zeit neuerlich durch mehrere Ankäufe completirt, so dass die junge ungarische Zuchtstätte bereits einen Stand von 9 Vollblut-Müthern aufweist. Die Stuten, welche gegenwärtig sämmtlich im Gestüt Eleonora-udvár stehen, um von Pancake, Quid pro quo und Dictator gedeckt zu werden, übersiedeln nach Ende der Decksaison nach Gomba, der auf der Insel Schütt gelegenen Besitzung ihres Owners, woselbst gegenwärtig entsprechende Bauten aufgeführt werden. Der Bestand an Mutterstuten ist folgender: Carlotta mit Fohlen von Florentine, gedeckt von Pancake. Mischief mit Fohlen von Vinea, ged. von Pancake. Rosanne mit Fohlen von Craig Millar, gedeckt von Pancake. Jona mit Fohlen von Vinea, gedeckt von Dictator. Chunilind mit Fohlen von Zsupán, gedeckt von Quid pro Quo. Milly mit Fohlen von Arcadian, ged. v. Pancake. Clara (güst), gedeckt von Pancake. Crownprincess (Alfonso's Mutter) güst, gedeckt von Pancake. Young Tripaway (güst), gedeckt von Pancake.

### Als Trainer

oder Stallmeister für einen Steeple-chase-Stall sucht Stellung

**Tom Healy**

früher Bereiter in Diensten Ihrer Majestät der Kaiserin. Beste Zeugnisse. Adresse: Totis.

## E. B. Murat

WIEN

I., Weiburggasse 32, Hochparterre Nr. 2. Telephone Nr. 583.

### Oesterreichisches Derby 1891

Sonntag den 24. Mai.

Sieg	Sieg
2 Peter	40 Donizetti
3 Mac Intosh	40 Trofast
4 Alnok	40 Birokra
6 Morisco	50 Fortély
7 Csövar	50 Or-vif
7 Allegro	66 Montreal
8 General-Consul	66 Prätendent
10 Ehrenmann	66 Schillersdorf
12 Varuna	66 Number 13
14 Gigerl	66 Przemysl
25 Achilles II.	66 Lissa
25 Theseus	100 Mehetne
30 Crossbow	100 Botond
33 Makart	100 Almádi
40 Hippokrene	

Platz 1, 2, 3 1/4 der Odds.

### Kundmachung.

Laut Anordnung des Directoriums sind die Trainirbahnen in der Freudenau vom 1. April angefangen täglich von 5 Uhr Früh bis 10 Uhr Vormittags zur Benützung freigegeben. Eine bei dem Eingang zur Rennbahn aufgestellte Tafel macht täglich ersichtlich, ob die Pferde rechts oder links herum zu galoppiren sind.

Die Schritt- und Trabarbeit darf weder auf der Renn-, noch auf der Trainirbahn, sondern nur ausserhalb derselben oder im Innern des Bahnkörpers gemacht werden. Die Ausserachtlassung dieser Vorschrift, sowie das Trainiren auf den Bahnen ausser der oben angeführten Zeit führt zur Verbhängung einer Strafe von 50 fl.

Das Springen ist nur in der Springschule, ferner über Post and rails und über die alte Irishbank gestattet. Die Benützung der übrigen Hindernisse zieht eine Strafe von 50 fl. nach sich.

Das Reiten und Fahren auf und innerhalb der Rennbahn ist bei 10 fl., das Gehen bei 2 fl. Strafe verboten.

Wien, am 26. März 1891.

Das General-Secretariat des Jockey-Club für Oesterreich: Leidesdorf, Rittmeister a. D.

### Renn-Kalendarium.

Oesterreich-Ungarn.

April.	
Prag	2., 4., 5.
Wien	5., 7., 9., 12., 14., 16., 19., 21., 23., 26., 29.
Alag	18., 19.
Debreczin	18., 19.
Stuhlweissenburg	26.
Pressburg	29., 30.
Mai.	
Wien	1.
Budapest	3., 5., 7., 10., 12., 14., 17.
Wien	18., 21., 24., 26., 29., 31.
Juni.	
Wien	2., 4., 7.
Kaposvár	7.
Lemberg	14., 16., 18., 20., 21.
Krakau	28., 30.
August.	
Budapest	9., 11., 13., 15., 16., 18., 20., 23.
Totis	30.
September.	
Wien	6., 8., 10., 13., 15., 17., 20.
Budapest	27., 29.
October.	
Budapest	1., 4., 6., 8., 11., 13.
Pardubitz	14.
Wien	15., 18., 20., 22., 25.
Alag	25.

(Der Schluss-Termin ist um 10 Uhr Nachts.)

### Zu nennen:

Alag	Preis des ung. Jockey-Club 500 fl. . . 1. April
	Preis des Herrenreiter-Vereines 1400 Frcs. . . . . 1. "
	Hürdenrennen 1000 Frcs. . . . . 1. "
	Verkaufsrennen 800 Frcs. . . . . 1. "
	Alager Preis 600 Frcs. . . . . 1. "
	Tribünen-Preis 600 Frcs. . . . . 1. "
Stuhlweissenburg	Stuhlweissenburger Comit. Preis 550 fl. . . . . 1. April
	Preis des ungar. Jockey-Club 500 fl. 1. "
	Damenpreis Ehrenpreis in 5 Ducaten 1. "
	Verkaufsrennen 800 Frcs. . . . . 1. "
	Pr. d. Herrenreiter-Vereines 1100 Frcs. 1. "
	Tribünen-Preis 800 fl. . . . . 1. "
	Verkaufsrennen 1000 fl. . . . . 2. "
Wien	Maidenrennen 1200 fl. . . . . 2. "
	Veronica-Rennen 1000 fl. . . . . 3. "
	Verkaufs-Handicap 1000 fl. . . . . 3. "
	Krieau-Rennen 1200 fl. . . . . 3. "
	Frühlings-Rennen 3300 fl. . . . . 3. "
	Handicap 1000 fl. . . . . 3. "
	Tribünen-Steeple-chase 1200 fl. . . . 3. "

Wien	Verkaufsrennen 1000 fl. . . . . 5. April
	Maidenrennen 1200 fl. . . . . 5. "
	Mineralrennen 1000 fl. . . . . 5. "
	Handicap 1000 fl. . . . . 6. "
	Marchegg-Rennen 1200 fl. . . . . 6. "
	Maiden-Handicap 1000 fl. . . . . 6. "
	Hürdenrennen 1200 fl. . . . . 6. "
	Jägerhaus-Steeple-chase 2200 fl. . . 6. "
	Lusthaus-Steeple-chase 3300 fl. . . . 6. "
	Handicap 1000 fl. . . . . 6. "
	Mermaid-Rennen 1200 fl. . . . . 6. "
	Hürdenrennen 1700 fl. . . . . 6. "
	Zsupán-Rennen 3300 fl. . . . . 6. "
	Giardinetto-Hürdenrennen 2200 fl. . 6. "
	Verkaufsrennen 1000 fl. . . . . 7. "
	Maidenrennen 1200 fl. . . . . 7. "

### Gewichtspublication.

Wien	Handicap 1000 fl. . . . . 3. April
	Pancake-Handicap 2000 fl. . . . . 3. "
	Verkaufs-Handicap 1000 fl. . . . . 6. "
	Handicap 1000 fl. . . . . 6. "
	Tribünen-Steeple-chase 1200 fl. . . . 6. "

### Kleine Reugeld-Erklärung:

Pressburg	Grosse Pressburger-Steeple-chase Ehrenpreis und 23.0000 Frcs. . . . . 1. April
Wien	Handicap 1000 fl. . . . . 2. "
	Verkaufs-Handicap 1000 fl. . . . . 7. "
	Handicap 1000 fl. . . . . 7. "
	Tribünen-Steeple-chase 1200 fl. . . . 7. "

### Erstes Reugeld zu erklären:

Budapest	St. Ladislaus-Preis. 20.000 fl. . . . . 31. März
----------	--------------------------------------------------

### Letzte Reugeld-Erklärung.

Budapest	St. Stefans-Preis 40.000 fl. . . . . 1. April
----------	-----------------------------------------------

### Termine der Hauptrennen in Oesterreich Ungarn 1891.

Przedswit-Handicap. 6000 fl. 1200 Met. . . . . 5. April.
Offenes Handicap. 6000 fl. 1600 Met. . . . . 12. "
Fenek-Rennen. 4400 fl. 2000 Met. . . . . 21. "
Trial-Stakes. 10.000 fl. 1600 Met. . . . . 26. "
Gr. Pressburger Steeple-ch. 23.000 Frcs. 5000 Met. 30. "
St. Leopold-Preis. 5000 fl. 900 Met. . . . . 1. Mai.
Nenzeti- u. Hazafi-Preis. 10.000 Frcs. 1600 Met. 3. "
Stutenpreis. 10.000 Frcs. 2000 Met. . . . . 7. "
Graf J. Karolyi-Memorial-Stakes. 20.000 fl. 950 Met. 10. "
Staatspreis. 10.000 Frcs. 2400 Met. . . . . 14. "
Armee-Steeple-chase. 400 Duc. 4000 Met. . . . 21. "
Preis d. Jockey-Club (Gst. Derby). 32.000 fl. 2400 Met. 24. "
Buccaneer-Rennen. 6000 fl. 3200 Met. . . . . 29. "
Oesterr. Stutenpreis. 10.500 fl. 2400 Met. . . . 31. "
Grosse Wiener Steeple-chase. 6000 fl. 6400 Met. 31. Juni.
Staatspreis. 6000 fl. 2000 Met. . . . . 2. "
Metropole-Preis. 12.000 fl. 1100 Met. . . . . 7. "
Signal-Handicap 4400 fl. 3200 Met. . . . . 21. "
Wawel-Preis 4000 fl. 8000 Met. . . . . 30. "
Directoriums-Preis. 4500 fl. 1300 Met. . . . . 11. August.
St. Stephans-Preis. 40.000 fl. 1800 Met. . . . . 13. "
Präsidenten-Preis. 4000 fl. 2600 Met. . . . . 15. "
Budapester Preis. 5000 fl. 2800 Met. . . . . 20. "
Sommer-Handicap. 5000 fl. 1600 Met. . . . . 23. "
Grosses Freudenauer Handicap. 6000 fl. 3200 Met. 6. Sept.
Wiener Criterium. 12.000 fl. 1200 Met. . . . . 8. "
Residenz-Preis. 11.000 fl. 1800 Met. . . . . 13. "
Staatspreis. 6000 fl. 3200 Met. . . . . 15. "
Grosses Wiener Handicap. 6000 fl. 1600 Met. . . 17. "
Verneuil-Handicap. 6000 fl. 1200 Met. . . . . 17. "
Jubiläums-Preis. 25.000 fl. 2400 Met. . . . . 20. "
Hatvaner Preis. 5000 fl. 1300 Met. . . . . 27. "
Totalisateur-Handicap. 4000 fl. 2600 Met. . . . 29. "
St. Leger. 20.000 fl. 2500 Met. . . . . 1. Octob.
Prince of Wales-Handicap. 5000 fl. 1400 Met. . . 4. "
Internationaler Preis. 8250 fl. 2800 Met. . . . . 8. "
St. Ladislaus-Preis. 20.000 fl. 1400 Met. . . . . 11. "
Gr. Pardubitzer Steeple-chase. 13.000 fl. 6400 Met. 14. "
Preis von Radutz. 5400 fl. 1600 Met. . . . . 15. "
Henckel-Memorial. 12.000 fl. 1300 Met. . . . . 18. "
October-Steeple-chase. 5000 fl. 6400 Met. . . . 18. "
Austria-Preis. 6000 fl. 1300 Met. . . . . 20. "
Névtelen-Hürdenrennen 5000 fl. 2400 Met. . . . 22. "
Grosses Abschieds-Handicap. 6000 fl. 2000 Met. !. 25. "



## Officielles.

### Wiener Trabrenn-Verein.

Die P. T. Herren Pferdebesitzer werden dringend aufgefordert, sich ehebaldigst die Karten zur Benützung der Trainirbahn im Secretariate des Wiener Trabrenn-Vereines, I., Nibelungengasse 1, zu lösen. Der Preis einer Jahreskarte beträgt heuer 10 fl., der einer Meetingskarte aber 5 fl.

### Bekanntmachung.

Jeder professionelle Fahrer oder Reiter muss, bevor er in einem öffentlichen Trabrennen auf der Wiener Trabrennbahn startet, einen Erlaubniss-Schein (Fahr- und Reitlicenz) lösen. Diese Licenz wird von dem Directorium gegen Zahlung von fl. 3.— für ein Kalender-Jahr ertheilt.

Jeder professionelle Fahrer oder Reiter muss alljährlich bis 1. April die Ertheilung des Erlaubniss-Scheines beim Directorium erwirken. Jene Fahrer oder Reiter, welche aber nach dieser Zeit den Erlaubniss-Schein lösen, haben dafür fl. 6.— zu entrichten. Wien, im Jänner 1891.

Das Directorium des Wiener Trabrenn-Vereines.

## Deck-Anzeige.

Während der Decksaison deckt in Wien

# HOMWOOD

a. amerik. Fuchshengst

v. Hambletonian Tranby a. d. Belle

Record über die engl. Meile 2:23  
und zwar vom Wiener Trabrenn-  
Verein zugewiesene Stuten um

25 fl.,

ferner aber eine limitirte Anzahl von zehn  
fremden Stuten zu

150 fl. und 5 fl. in den Stall.

Es mögen daher die Anmeldungen baldigst  
erfolgen bei Herrn

**KREIPL,**

Fünfhäus, Hackengasse Nr. 16,

da auf später einlangende keine Rücksicht  
genommen werden könnte.

### Notizen.

Prinz Galitzin entsendet wieder drei seiner  
Vertreter zu dem Traber-Meeting auf Westend. Die-  
selben sind die bekannten Traber Kitty G. und  
Dogonnai, sowie die neue Erscheinung Burja.

Für Italien sind nun für das kommende Jahr  
endlich auch die meisten Trabrenntermin fest-  
gesetzt worden. Es finden Traber-Meetings statt  
in Parma am 16., 17. Mai, Florenz 20., 31. Mai,  
Bologna 7., 14. Juni, Faenza 24., 30. Juni, Brescia  
29. August, 5. September, Lucca 13., 14., 20. Sep-  
tember, Mogliano Veneto 23., 30. September, San-  
drigo 4., 11. October und Treviso 1., 11. November.

Zu Americus gehen aus dem Gestüte des Herrn  
Alfred Freund zu Markgraf-Neusiedl folgende Stuten:  
Stuart, Rosalinde, Vicki, Gira, Ilka und Camilla.  
Bemerkenswerth ist, dass diese sechs Stuten beinahe  
durchwegs ganz verschiedener Abstammung sind,  
so dass der Versuch jedenfalls ein sehr inter-  
essanter zu nennen ist; Stuart entstammt nämlich  
der Radautzer, Rosalinde der Lippizaner Zucht,  
Vicki ist russisch-polnischer und Gira ungarischer

Abstammung. Die beiden Anderen sind nach dem  
Vollblüter Clonave gezogen.

Maud S., die Traberkönigin, soll nun, wie end-  
gültig von Herrn R. Bonner bestimmt wurde, nicht  
mehr die Rennbahn betreten. Maud S. wird heuer  
noch zu dem Electioneer-Sohne Ansel geführt und  
von diesem gedeckt werden. Ansel ist ein Traber  
mit einem Record von 2:20, hat ein wunderbares  
Pedigree und dürfte die Paarung mit Maud S.  
wohl ein hochedles Product geben. Wer weiss  
aber, ob Maud S. auch neben ihren anderen Eigen-  
schaften die wichtigste, die Schnelligkeit, vererbt;  
jedenfalls darf man auf die erste Kreuzung ge-  
spannt sein.

In Hamburg-Mühlenkamp haben zur Zeit bereits  
die Frühjahrs-Trabfahren ihren Anfang genommen.  
Die Nennungen für das Meeting sind sehr befrie-  
digend ausgefallen und dürfte die Betheiligung eine  
sehr rege sein. Von auswärtigen nach Hamburg  
zur Bestreitung der Rennen abgegangenen und  
theilweise dort bereits eingetroffenen Pferden nennen  
wir nur die folgenden: Trainer Eitner aus Berlin  
mit Silas Rich, Surprise und Kasatik; Trainer  
Goff mit William C. und Waschny; Trainers Peck  
und Treuherz mit Gem, Almont Maid, Bessie B.,  
Moschenek, Murometz und Pistrolog; Trainer  
J. Harris mit Edison, Rosemont und Zampa;  
Trainer J. Lehmann mit Serpolet, Ivan und Fred  
Thomas; Herr Barthel mit Bulatnaja und Djelowaja;  
Herr St. Tupan aus Wien mit Witias und Sador,  
Trainer B. Visa aus Frankreich mit Gracie B.,  
Captain George, Tom Allen, Aleetra, Tilly Brown,  
Isseria, Geneviève und Desespoir.

Das Budapest Meeting, welches am Oster-  
montag auf der Trabrennbahn beim Tattersall  
stattfand, verlief recht animirt, trotzdem das Haupt-  
event, das Derby, zum Walk-over wurde. Im Er-  
öffnungsfahren siegte Herr Gust. Wöss' Weiss  
Bescheid in 3:37, d. i. 2 1/2 Minuten für den Ki-  
lometer. Der France's Alexander-Sohn Bürger-  
meister wurde Zweiter vor Goldarbeiter, während  
der aus dem Gestüte Tökös Ujfalu stammende  
Mamuth G. Vierter wurde. Im Derby ging Bar-  
barosa über die Bahn und nahm seine Aufgabe  
von der leichtesten Seite, indem er die andert-  
halb Meilen in 5:12 trachte, also eine Zeit von  
2:10 per Kilometer erzielte. Das im Fiakerfahren  
siegreiche Gespann kaufte dann Herr Wöss um  
600 fl. Im Handicap war Goldarbeiter der Sieger  
vor dem Stallgenossen Bürgermeister, und das  
Schlussrennen, ebenfalls ein Handicap, holte sich  
Ajandek gegen Coco und Rossitta, in 5:07 über  
2650 Meter, d. i. 1:56 für den Kilometer. Den aus-  
führlichen Rennbericht bringen wir an anderer Stelle.

### Trabrenn-Kalendarium.

April.	
Berlin-Westend	19., 21., 23., 26., 28.
Graz	26., 28.
Alexandra Park	27.
Mai.	
Alexandra Park	2., 4.
Wien	3., 5., 7., 10., 12., 14., 17.
Manchester	11., 13.
Parma	16., 17.
Liverpool	18., 19.
Neully-Levallois	17., 24.
Berlin-Westend	19., 22., 25., 26., 28., 31.
Florenz	20., 31.
Juni.	
Bologna	7., 14.
Berlin-Westend	11., 14., 16., 18.
Alexandra Park	15., 22.
Faenza	24., 30.
Juli.	
Berlin-Westend	1., 3., 5., 7., 9.
Neully-Levallois	18.
Alexandra Park	20.
August.	
Wien	9., 12., 15., 16.
Alexandra Park	17., 24.
Neully-Levallois	22., 24., 25.
Brescia	29.
September.	
Alexandra Park	14.
Lucca	13., 14., 20.
Neully-Levallois	22.
Wien	27.
Mogliano-Veneto	23., 30.
October.	
Wien	1., 4., 8., 11.
Alexandra Park	11.
Neully-Levallois	18., 25.
Sandrigo	4., 11.
November.	
Alexandra Park	2.
Treviso	1., 11.

### Rennbericht.

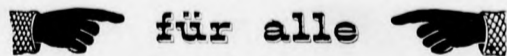
#### Trabrennen zu Budapest 1891.

Montag den 30. März.	
I. ERÖFFNUNGSFAHREN. 450, 100, 50 fl. Für 3jähr. österr.-ung. und deutsche Hengste und Stuten. Dist. ca. 1800 Met.	
Hrn. Gust. Wöss' 3j. br. H. Weiss Bescheid	Bes. 3:37
Gf. Nic. Esterházy's 3j. br. H. Bürgermeister	Hutschenreiter 3:41
Desselben 3j. br. H. Goldarbeiter	Schmidt 4:08
Baron Haupt-Stummer's 3j. R.-H. Mamuth G.	Boros
Mons. Volontair's 3j. R.-H. Pervenetz II.	Kanayal
II. GROSSES ZUCHTFAHREN. Traber-Derby. 1500, 300, 200 fl. Dist. ca. 2400 Met.	
Gf. Nic. Esterházy's 4j. br. H. Barbarosa	Schmidt 5:12 g. ü. d. B.
III. FIAKERFAHREN. 100, 50, 30, 20 fl. Für numerirte Budapest Fiaker. Dist. ca. 1800 Meter.	
Hrn. S. Braun's Nr. 2. zwei Schimmel	4:36
Desselben Nr. 66 Fuchs u. Schimmel	4:40
Desselben Nr. 62 Braun u. Schimmel	
Desselben Nr. 32 zwei Braun	
Hrn. B. Schartner's Nr. 73 zwei Schimmel	
Desselben Nr. 376 Fuchs und Braun	
IV. HANDICAP. 450, 100, 50 fl. Für 3j. österr.-ungar. und deutsche Hengste und Stuten. Dist. ca. 1800 Meter.	
Gf. Nic. Esterházy's 3j. br. H. Goldarbeiter	1950 Met. Schmidt 4:04
Desselben 3j. br. H. Bürgermeister	2050 Met. Hutschenreiter 4:08
Bar. Haupt-Stummer's 3j. br. H. Pervenetz T.	1875 Met. Boros 4:14
Mons. Volontair's 3j. R.-H. Pervenetz II.	1800 Met.
V. HANDICAP. 450, 100, 50 fl. Für 4j. und ältere österr.-ung. und deutsche Hengste und Stuten. Dist. ca. 2400 Met.	
Gf. Nic. Esterházy's 6j. br. H. Ajandek	2650 Met. Hutschenreiter 5:07
Hrn. C. Hutschenreiter's 6j. br. St. Coco	2550 Met. Schmidt 5:12
Hrn. Gust. Wöss' 4j. Sch.-St. Rossitta	2400 Met. Bes.

Verantwortlicher Redacteur:  
Robert von Kutschenbach.

# Wett-Aufträge für den Totalisatear

übernimmt unsere Administration



## Rennplätze der Monarchie

von 5 fl. aufwärts

in allen Combinationen, auch cumulativ.

Die Administration des „Jockey“  
Budapest, Palais Dreher.